

Ministerpräsident Stanislaw Tillich  
Sächsische Staatskanzlei  
Bürgerbüro  
01095 Dresden

Dresden, 20. Mai 2015

### **Einladung: Petitionsübergabe für eine faire Finanzierung freier Schulen**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

wir wollen Ihnen eine Petition übergeben, die **an Sie** gerichtet war und von **27.000 Menschen** unterzeichnet wurde. Es geht um die **Finanzierung freier Schulen**.

Wir sind ein Zusammenschluss aktiver Eltern, die sich vor allem dafür einsetzen, dass alle Schulen Sachsens auch wirklich allen Kindern ohne „Bezahlschranke“ (Schulgeld) offen stehen. Wir haben viele konstruktive Gespräche mit Abgeordneten geführt, den Landtag mehrfach besucht, Aktionen und Kundgebungen organisiert. Und wir bereiten gerade eine Groß-Demo vor. **Unser Engagement ist keine Eintagsfliege!**

**Sie bestimmen** den Kurs der sächsischen Landespolitik. Der aktuelle Gesetzentwurf für Schulen in freier Trägerschaft stammt zu großen Teilen aus Ihrem Kultusministerium und liegt nahezu unverändert dem Landtag zur Annahme vor. Sie sind der richtige Adressat der Petition. **Bildung ist Chefsache!** .

Sie geben auf Ihrer Internetseite an, *„für Ihre Entscheidungen die Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern [zu] tragen“* und ihnen und ihren Anliegen *„genau zuhören“* zu wollen. Ihr Büro hat uns zur Petitionsübergabe leider mehrfach an andere Stellen verwiesen. **Wir sind enttäuscht!**

Wir nehmen Sie beim Wort und glauben an Ihre politische Aufrichtigkeit. Halten Sie den *„direkten Draht zu den Menschen in Ihrem Land“*, zu uns! **GEBEN SIE UNS EINEN TERMIN für die Petitionsübergabe!**

Aktionsbündnis „Schule für Alle“

#### **Kontakt**

Hartmut Kluge (Freital), 0162/ 49 84 38 7  
Johanna Riese (Bannewitz), 0151/ 54 84 65 95  
Frank Kutzner (Dresden), 0160/ 20 43 45 8